

Sauerteig (1. Korinther 5/6,7)

**Wisst Ihr nicht, dass ein wenig Sauerteig
den ganzen Teig durchsäuert?**

**Fegt den alten Sauerteig aus,
damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja bereits ungesäuert seid!**

1. Refrain:

**Fegt den alten Sauerteig hinaus,
reinigt Euer ganzes Leben!
Trennt Euch doch von dem,
was Gott ein Graus,
Fülle will der HERR uns geben!**

Heilig ist Er, unser Gott.

Ja, Er hasst die Sünden,
denn sie bringen uns in Not,
lassen uns erblinden.

Liebend hat Er uns bestimmt
reines heiliges Leben,
und damit uns dies gelingt,
|:fließt zu uns Sein Segen.:|

2. Refrain

Welch ein Tausch ist's, opfern wir,
was uns jetzt noch bindet,
und bekommen dafür hier,
was in Christus gründet!
Alles, was den HERRN nicht meint,
wird uns hier belasten,
was uns unverzichtbar scheint,
|:zwingt uns oft zum Rasten.:|

3. Refrain

Opfern wir auf dem Altar,
geben wir das Beste,
dann wird Sein Reich für uns wahr,
sind wir nicht nur Gäste.
Denn als Kinder Gottes sind
wir auch Seine Erben,
Geist und Leben nur gewinnt,
|:wer der Welt wird sterben.:|

4. Refrain

Und so wie das Weizenkorn
muss zuerst vergehen,
erst, wenn unser „Ich“ verlorn,
werden wir Ihn sehen.
Neu als Glied an Seinem Leib
will Er uns gebrauchen.
Fülle, Liebe, frei von Neid,
|:wird Er uns einhauchen.:| **Refrain**